

Der Wurrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 21. Samstag den 6. Februar 1897. 66. Jahrg.

Ausgabezeitung: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt, Jugendfreund und den Blättern des Wurrthaler Altertumsvereins“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Zeitungskontingente 7 Pf. für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Anzeigen 10 Pf.

Anfällige Bekanntmachungen.

Maul- und Klauenfische.

In Illmersbach ist die Maul- und Klauenfische wieder erloschen. Backnang, 5. Februar 1897. K. Oberamt. Frommelt, Amtm.

Maul- und Klauenfische.

Wegen Rückgangs der Maul- und Klauenfische in Heiningen sind die mit oberamtlichem Erlaß vom 15. v. Mts. verfügten allgemeinen Schutzmaßregeln wieder aufgehoben worden. Für 2 Gehäute besteht daher nur noch Gehäufsperrre. Backnang, den 5. Februar 1897. K. Oberamt. Frommelt, Amtm.

Revier Winnenden.

Holz-Verkauf.

Am Montag den 15. Februar, vormittags 11 Uhr, in der Krone in Duppelsbühl aus dem Staatswald Königsbrunn: Fichtenlangholz, normal: 37 St. IV. Cl. mit 9,1 Fm. und 1,3 Fm. Draufholz, 179 St. V. Cl. mit 24,6 Fm. Ausschub: 1 St. IV. Cl. mit 0,2 Fm., 13 St. V. Cl. mit 1,6 Fm.; Fichtenstangen: 416 Bausstangen, 430 Hagstangen, 440 Kopfenstangen I.—III. Cl., 155 dto. IV. und V. Cl., 55 Rebläden. Nm.: Buchen: 89 Scheiter, 102 Prügel, Birken: 1 Prügel, Nadelholz: 38 Prügel und Anbruch. Zusammenkunft zum Vorzeigen vormittags 9 Uhr im Wald an der Wegschranke bei Rebersburg.

Fürstl. Oberförsterei Abstatt.

Pflanzen-Verkauf.

Verkäuflich ca. 34000 Pfährige Fichten- und 30000 Pfährige schöne Eichenpflanzungen aus den Pflanzschulen Wilded und Biebersbach, wo Waldschütz Hübn er in Biebersbach auch nähere Auskunft giebt. Oberförster Ruff.

Großherlach, Gerichtsbezirk Backnang.

Liegenschafts-Verkauf.

In dem Verlassenschaftsauseinanderlegungverfahren des Bäckers Wilhelm Friz in Biebersbach, Gde. Großherlach, kommt die vorhandene Liegenschaft, als

Marlung Biebersbach:

- Gebäude Nr. 17. 28 qm Ein einfloß. Wohnhaus in der Mühlgasse. Gebäude Nr. 17A. 51 qm Eine Scheuer mit 1 Kanne und 1 Stall hinter dem Hause. 1 a 31 qm Hofraum. 2 a 10 qm W.-M. 960 M. Anschlag 800 M. 92 a 98 qm Acker und Wiesen in 7 Parzellen, Anschlag 1105 M.

Marlung Großherlach:

- Geamtanschlag 2345 M. am Mittwoch den 17. Februar 1897, vormittags 10 Uhr, auf dem Markte in Großherlach im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf.

Angeld 1/10tel. Kaufsliebhaber, auswärtige mit gemeinberäthlichen Vermögenszeugnissen versehen, werden hiezu eingeladen. Murrhardt, 4. Febr. 1897. K. Amtsnotariat. G a u p p.



Dienstag den 9. d. M. Viehmarkt in Oberroth.

Wir haben in unseren Stallungen hier fortwährend eine schöne Auswahl.



Kühe & Kalbins

zum Verkauf stehen und laden Liebhaber, welche kaufen oder tauschen wollen, zu deren Besichtigung freundlich ein.

Thalheimer & Stern.

NB. Die Viehbestände der Stadt Winnenden sind seuchenfrei.

Anweisung

Den 5. Febr. 1897. Schultheiß B o p p.

Wohnhausanteil

Gartenstraße 5 lege ich dem Verkauf aus; jeden Tag kann ein Kauf abgeschlossen werden. Wilhelm Sinn.

Eine Wohnung

samt Zubehör hat sofort oder später zu vermieten. Friedrich Mayer, Bäcker.

Rotkeesamen

hat zu verkaufen Rudolf Solzwardt.

Evangelischer Gottesdienst in Backnang

Sonntag den 7. Februar. Vormittags Predigt: Herr Stadtpfarrer Dr. Paret. Nachmittags Predigt: Herr Stadtpfarrer Sandberger. Filialgottesdienst in Maubach: Herr Stadtpfarrer Sandberger.

Kath. Gottesdienst in Backnang

Sonntag den 7. Februar. 1/20 Uhr Predigt und hl. Messe, nachher Sonntagschule. 1/2 Uhr Christenlehre. 2 Uhr Vesper.

G e f o r b e n .

In Stuttgart: Paul Hofacker, Kaufmann. M. Storz, F. Biedermann, Instrumentenmacher. W. C. Hartmann, Privatiers Wwe. — Fr. P f ö s t, Staatsreiber, Wiberach. J. Günther, Oberamtman n. D. Gmünd. Chr. Schmidt, Gerichtsbieners Wwe. Schornborf. F. Vergmüller, Hatters Wwe., Dettingen Nürnberg.

Mutmaßliches Wetter am Samstag, 6. Febr.

Für Samstag und Sonntag steht bei zeitweiliger Aufbesserung noch immer vorwiegend bewölkt, aber immer nur zu ganz vereinzelten Niederschlägen geneigtes Wetter in Aussicht.

Neueste Nachrichten.

Stuttgart, 5. Febr. Heute früh 7.30 waren die Straßenbahnwagen eben vom Königsplatz abgefahren als unter heftigem Krachen der Schachtdel des Elektricitätsabstufens zunächst dem obersten Mast gegenüber dem Kronprinzpalais in die Luft flog und eine große Feuerkugel von mindestens 12—15 Fuß aus dem Mastkasten an dem Mast in die Höhe schlug, wodurch letzterer geschwärtzt wurde. Vermuthlich infolge allzu großer Spannung des elektrischen Stromes war die Verschönerung in dem Mastkasten geschmolzen. Der Schaden war bald wieder repariert, doch hatte der Zwischenfall die Folge, daß die Straßenbahnwagen in der ganzen Stadt wegen zu schwachen Stromes einige Zeit nicht mehr vorwärts kommen konnten und Verspätungen von 18 und mehr Minuten erlitten.

Berlin, 5. Febr. Das „K. Journal“ meldet aus Waagen: In Neugersdorf an der böhmischen Grenze wurde eine Falschmünzwerkstätte entdekt, in der 1878. Noten fabriert wurden. Beide Falschmünzer sind verhaftet worden, auf andere wird noch gefahndet.

Würzburg, 5. Febr. Die Baselinefabrik von Voigt meldet den Konkurs an. Rom, 5. Febr. Nach den Militärbüchern hat die Probe mit dem Schnellfeuergeschütz ergeben, daß man in der Minute 15—20 Schüsse abgeben kann, wobei das Projektil 12 cm-Stahlpfatten durchschlägt.

Paris, 5. Febr. Nach einer hier vorliegenden Depesche aus Kiew sind schlechte eine Bande Russen in der Nähe von Kiew gegen einen von Havanna nach Wien bei Rio fahrenden Eisenbahnzug. Ein Hauptmann, 5 Soldaten, der Lokomotivführer und der Geiger sind verwundet. Ein Bauer wurde getödtet. Eine andere Bande brachte einen Eisenbahnzug zur Entgleisung, wobei 2 Reisende und ein Major ums Leben kamen.

Hilippopol, 5. Febr. Nach aus Konstantinopel eingelaufenen Berichten zirkulirt daselbst eine neue in Kairo gedruckte Broschüre unter dem Titel: „Einladung zur Einigung zur Befreiung vom Despotismus.“

Washington, 5. Febr. Der Senat hat die Einwanderungsabstimmung an den Konferenzen-Ausschuß zurückverwiesen behufs Abänderung der Bestimmungen darüber, in welchem Alter des Lebens und Schreibens untundige Personen die Einwanderung gestattet sein soll.

Siehe Unterhaltungsblatt Nr. 6.

Felbarbeitern aus Mangel an Arbeit geraten sind. Der Kfm. Zg. wird darüber aus Madrid berichtet: Die Härte des Winters, die anbauenden Regengüsse, der Verlust der Ernten an vielen Stellen haben überaus beklagenswerte Zustände geschaffen. Die Verzweiflung, die sich bei Unglücklichen zu bemächtigen droht, verlangt gebieterisch das Einschreiten der Staatsregierung, die bisher ruhig die Hände in den Schoß legt oder sich darauf beschränkt, anstatt Lebensmittel Gendarmen abzuliefern. Gerade in Andalusien wären öffentliche Bauten am Platze. Der Ausbau der Landstraßen, die so nötige Flußregulierung bei Sevilla u. s. w. würden in solchen Zeiten Tausende vor Entbehrungen schützen. Aber es fehlt leider an jedem vernünftigen Plan, und wenn dann im letzten Augenblick irgend etwas in dieser Richtung unternommen wird, so ist es meistens etwas ganz Unnützes, so daß das daran weggeschickte Geld den Charakter eines Almosen erhält. Nach die Reichthümer aufspeichernde Kirche hat bis jetzt noch nichts von sich hören lassen, und doch müßte sie hier mit in erster Linie ihre Taschen öffnen. Die Grundbesitzer erklären ihrerseits, infolge wiederholter Mißernten nicht nur den Arbeitern nicht helfen, sondern nicht einmal die Steuern zahlen zu können. In Ceja trachten bereits die ersten Schüsse, um die hungriige Menge in Schranken zu halten. Hunderte durchziehen, von ihren Weibern und nackten Kindern gefolgt, Dörfer und Städte, um ein Stück Brod zu erhalten, und wo sie es nicht bekommen, da nehmen sie es mit Gewalt. Und in dem Maße, wie die Zeit verstreicht, nimmt das Uebel an Stärke zu. Der Alcalde von Duna teils gratifiziert, daß die Straßen mit Beschäftigungslosen gefüllt sind und die wohlhabenden Einwohner sich bereits in ihren Häusern verbarrikadieren aus Furcht, daß es zu einer allgemeinen Unruhmung kommt. Uebliche Nachrichten laufen aus vielen andern Orten ein.

Klische.

Konstantinopel, 3. Febr. Ein Frade des Sultans verbietet in allen Städten den Mönchsklöthern die Abhaltung von nächtlichen Gebeten. Die Vorsteher dieser Klöster mußten sich schriftlich verpflichten, das Verbot einzuhalten. Die Maßregel, die in mohammedanischen Kreisen Mißsehen hervorruft, hat den Zweck, während des Ramadan Versammlungen zu verhindern.

Verschiedenes.

o Vom Lande. Es ist beinahe ungläublich, was das Landvolk gemäß uralten Rezepten in den Apotheken zur Herstellung besonders heilkräftiger Salben verlangt. Kam da ein Bäuerlein in eine Apotheke und verlangte um 18 Kreuzer, was er richtig auf 50 Pf. umgerechnet hatte, „Armenienberichmalz“. Der Apotheker gab ihm ein Döschen gereinigtes Schweinefett und ließ den Bauer auf dem Glauben, daß es ausgefuchtes Fett von einem hingerichteten Verbrecher sei. „Was hat denn der tho? fragte der Bauer. „Das weiß ich nicht so genau, entgegnete der Apotheker, „er ist halt sein Lebtag a rechte Sau gew.“ Mit dieser Auskunft war der Käufer zufrieden.

* Aus Wallenstadt (Schweiz) meldet die Zeitg. 3.: Der Schnellzug Paris-Wien ist am 3. Febr. durch einen Unfall einem großen Unglück entgangen. Vor dessen Eintritt in den Tunnel bei Wallenstadt fand auf der andern Seite des Tunnels ein Felsensturz statt, der glücklicherweise noch bemerkt worden war, so daß der Zug angehalten werden konnte. Nach 1/2stündiger Verapfung war die Bahn wieder frei. Es ist immer noch Gefahr für weitere Felsstürze vorhanden.

* Mutter und Sohn. Aus Wien schreibt man: Angeichts der Leiche seines Vaters, eines achtbaren Bürgers, gab dieier Tage der ungeratene Sohn auf die Mutter, von der er Geld zu fordern in die elter-

liche Wohnung gekommen war, einen Schuß aus einem Revolver ab, ohne die Frau jedoch zu treffen. Die vom tiefsten stilligen Versuch gezeigte Scene spielte sich im Hause des vorigen Woche verstorbenen Bezirksvorim Haupte Stellvertreter von Neulerndensfeld ab. Die Trauergäste, die zum Leichenbegängnis erschienen waren, eilten infolge der Detonation herbei und entwoffneten den Büchsen, der nun erklärte, der Schuß habe nicht den Zweck gehabt, sondern er habe sich selbst das Leben nehmen wollen. Diese ganz halloste Auslage fand bei den auf dem Thortore erschienenen behördlichen Organen keinen Glauben, und er wurde verhaftet und dem Landgerichte eingeliefert. Unter der Bedeckung von vier Zivilwachleuten war ihm gefahndet worden, an dem Leichenbegängnis seines Vaters teilzunehmen.

* Aus Nordamerika. Die Stadt Kansas City in den Vereinigten Staaten von Nordamerika erstreckt sich zur Zeit eines weiblichen Bürgermeisters, wohlverstanden, nicht einer Bürgermeisterin. Sie ist mit großer Mehrheit aus der Wahl hervorgegangen. In derselben Woche noch, als der weibliche Bürgermeister sein Amt antrat, wurde er Mutter. Da der Herr Gemahl aber städtischer Beamter ist, so konnte er sich der dringenden Angelegenheiten annehmen. Als der weibliche Bürgermeister wieder seines Amtes zu walten imstande war, konnte der Mann sich um so mehr im Haushalt beschäftigen. Der weibliche Bürgermeister von Kansas City soll alle Ansicht haben, in den Kongress gelangt zu werden. (!)

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

* Backnang, 5. Febr. Die für nächste Woche fälligen Viehmärkte in Waiblingen und Winnenden sind verboten worden.

* Der Zentralverband deutscher Kaufleute hat sämtliche Regierungen und den Handelskammern einen Geselgenwurf nebst Begründung unterbreitet, betreffend die Erhebung einer Betriebssteuer der Warenkapitalistischen Detailgeschäften (Warenhäuser, Großwaagen, Bazaren, Verandgeschäften) sowie von Fabriken für Artikel des täglichen Gebrauchs, soweit sie direkt an Konsumenten abgehen. Es wird darin eine aufseinernde Besteuerung nach dem Umsatz vorgeschlagen, dergestalt, daß für Warenhäuser u. s. w. die Besteuerung bei einem Jahresumsatz von mindestens 200000 M., für Fabriken bei einem solchen von 500000 M. eintreten soll; für letztere kommt nur der Teil des Geschäftes in Betracht, welcher sich auf den Detailverkauf bezieht. Außerdem kommt für die Berechnung der Steuer die Zahl der Warengattungen in Betracht.

* Wie aus Bamberg berichtet wird, soll bei Gaustadt eine im großen Stil gedachte Backsteinfabrik mit einem Kapital von 3—4 Millionen Mark gegründet werden. Die Verladung der gewonnenen Produkte in Mainzthiffe wird direkt durch eine Zahnradbahn bewerkstelligt.

* Weiderrstadt. Auf Betreiben des Stadtschultheißen Beyerle bildete sich hier eine Genossenschaft zur Förderung des Absatzes landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Es soll ganz in der Nähe des Bahnhofes ein großes Gebäude erstellt werden, das einestheils als Getreidelagerhaus, andererseits als Hopfenreparaturanstalt dienen soll. Backnang den 3. Februar 1897.

	höchst	mittel	niederk
Dinkel	6 M. 10 Pf.	6 M. 02 Pf.	6 M. — Pf.
Haber	6 M. 50 Pf.	6 M. 40 Pf.	6 M. 20 Pf.
Heu	2 M. 60 Pf.	2 M. — Pf.	—
Stroh	1 M. 80 Pf.	1 M. — Pf.	—
Gewicht von einem Scheffel.			
	höchst	mittel	niederk
Dinkel	154	150	148.
Haber	186	182	178.

Winden freilich noch unterlag, bei diesem stürmischen Wetter auszugehen, da nur die größte Vorsicht die Hoffnung auf Heilung durch eine spätere Operation berechtigen könne. Bei milder, windstillen Witterung dürfte er an Ostern wieder ausgehen.

VII.

In dem Frühlingstrauben, das durch die Bergwälder und die tiefsten Schluchten zog, hatte Leonhard mit freudiger Hoffnung an die Heimkehr gedacht. Ein lebhafter Pulsschlag ging durch die ganze jungfräuliche milde Natur. Das Eis, das die Wildbäche gefangen hielt, war auch hier geschmolzen; wild schäumend stürzten sie zu Thal. Jetzt wurden die Klauen an den aufgestauten Bergwässern geöffnet, die hoch aufgeschichteten Stämme stürzten nun mit lautem Krachen und Poltern im engen Wasserbette hinab. Wie oft hatte Leonhard mit Interesse dem fesselnden Schauspiel zugehört, wenn sein Weg ihn vorüber führte.

Oft klangen sich die mächtigen Stämme zwischen den Klippen auf der wilden Fahrt, dann stieg einer der Holzmede am steilen Berghang hinab, um den also gefangenen, der ein Gemüths für die andern wurde, wieder frei zu machen, oder dann bedurfte er oft seiner ganzen Geistesgegenwart, um sich durch einen raschen Sprung zur Seite vor den nachstürzenden Wäldern in Sicherheit zu bringen. Hier mußte jeder die ganze Kraft einlegen, und das sah man den kühnen entschlossenen Gesägern an. So wurde das Trifflholz oft durch enge Felsenklammern einem Nebenflusse des Inn zugeführt, der es zum großen Strome trägt.

An anderen Stellen wurde das gefällte Holz durch die „Niefen“, künstlich gebildeten Niefen, die bald eingegraben, bald durch Baumstämme gebildet sind, an steilen Abhängen herab befördert. Mit rasender Schnelligkeit glitten sie hier auf der abhülligen Bahn hinab. Aber während der schmelzende Schnee hier den

Menschen dienbar wurde, bahnte er auch andern feindsigen Elementen den Weg, die gerade in den dunkelsten Nächten am besten zu „arbeiten“ verstanden. Das waren die Schwärzer (Schmuggler) und die Wilderer, die über die hohen Berge auf der österreichischen Grenze kamen. Nun bedurfte es doppelter Aufmerksamkeit. Wenige Tage vor Ostern hatte Leonhard durch einen Hütchen erfahren, daß nicht weit von seinem Hofen den Genseln nachgestellt werden würde. Es war eine stürmische Nacht, in der das ungewisse Mondlicht oft ganz von Wolken verhüllt wurde, da machte er sich mit seinem treuen Begleiter, einem kleinen Dachshunde leise auf den Weg.

Sein Pflichtgefühl brachte jede andere Stimme zum Schweigen, die ihm raten wollte, sein Leben für seine Lieben zu schonen; und wie hatte er gehofft, dieselben nun bald wiederzusehen! Er stieg nach seinem gewohnten Beobachtungsposten empor, doch ehe er diesen erreicht hatte, kragte ein Schuß, dessen Echo lang von den Felsenwänden wiederhallte.

Nach das Leonhard seinem Hund ein Zeichen, und das kunge Tier verstand sofort, daß es ihm stille zu folgen habe. Eine Weile lauschten beide auf das Geräusch knackernder Zweige, auf einen dumpfen Fall, dann klang es, als springe jemand von einer höheren Stelle herab, eilige, wenn auch vorstichtig gedämmte Schritte näherten sich da, wo der Pfad um eine Felsenkante bog. Leonhard kannte den Felsvorsprung, auf den das tödlich getroffene Wild herabgefallen sein mußte. Er wußte, wie er rascher dahin gelangen konnte, als wenn er auf dem bisherigen Wege blieb, und eilte leise quer durch das Dickicht eines jungen Tannenwaldchens; welches, feuchtes Gras und Moos machten seine Schritte unhörbar. Hinter den letzten jungen Tannen fand er hinreichende Deckung, und niederlaurend spannte er bejullam den Pfad seiner Wünsche. (Fortf. folgt.)

Das Wiedel vom Tegernsee.

Ergählung aus dem bairischen Hochgebirge (Fortsetzung.)

Der Böhn fegte über die nackten oder schneebedeckten Felsengrate, brauchte durch die Bergwälder, daß die alten Fichten wankten und stöhnten, und die schwachen jungen zulammenbrachen; er trieb die Nebel zu festen Wolken zulammen und jagte sie von Westen über den See, daß sie, in gewaltige Regenschauer aufgelöst, sich über der farrten Eisbede entluden. Die so lang erstarren Duellen und Bäche brachen wieder hervor und schöpften durch die Rinnschale sprudeln und gurgeln herab. Auch die Schneehülle der Abhänge schmolz und vereinigte sich mit den herabtaufenden Wässern. Und donnernd rollten hinterher die oberen gefockerten Schneemassen als Lawinen herab, je höher im Gebirge, je gewaltiger, oft verderbenbringend.

In diesem milden Frühlingstrauben, in jedem Hauch der Luft lag Ginas nach der farrten Winterruhe, was erkunden und befreiend auf die Seele wirkte.

Und das Gefühl drang auch in das Herz des alten Mannes. Wie ein Sonnenstrahl kam ihm seine junge Wegerin schon am frühen Morgen entgegen, wenn sie ihm zurief: „Grüß Gott, Bauer“ oder „Wüt di Gott!“ vor der Nacht, wenn sie ihn an das von ihr sorgsam bereite Lager führte; jedes Lieblingsergeiß, das sie ihm bereite, jeder Trunk kam ihm von ihr; selbst beim gemeinschaftlichen Gebet, das aller Gewohnheit nach stets auf dem Hofe gehalten wurde, lautete er auf ihre Stimme, die ihm lieb geworden. Die Sonne einer nimmer milden Liebe hatte auch das Eis in seinem Herzen zum Schmelzen gebracht, sie hatte schon geseigt.

Diese Stimmung herrschte auf dem Wühlhofe, als das Tierrecht herannahte. Der teilnehmende Arzt hatte dem

Musikkranz Backnang. Aufführung Donnerstag den 11. Februar im Gasthof z. Schwanen.

B a c k n a n g. Im Saale des Gasthofs z. Engel Sonntag den 7. Februar, nachmittags 3 Uhr und abends 8 Uhr Konzert & Vorstellung der rühmlichst bekannten und beliebten Komiker-Gesellschaft Franzl aus Stuttgart.

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha. Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821. Nach dem Rechnungsabschluss der Bank für das Jahr 1896 beträgt der zur Verteilung kommende Ueberschuß: 75 Procent

Briquettes (Eisform) vorzügliches Brennmaterial für alle Öfen & Herde, treffen nächster Tage ein. Bestellungen ab Bahnhof nehme zu billigsten Preisen entgegen. Alb. Sauer.

Ostertag's Kassenschränke haben sich auch neuerdings und fortgesetzt erfolgreich bewährt indem sowohl bei der, in der Nacht zum 30. Decbr. 1896 stattgefundenen Feuersbrunst der künstlichen Kunstwäule in Nürtingen, als auch bei dem am 30. November 1896 in Neustadt im Schwarzwald stattgehabten großen Brandunglück je ein Ostertag'scher feuerechter Kassenschrank einer mehrstündigen blühigen glänzenden Widerstanden hat und sämtliche in den Schränken befindliche Wertgegenstände, Bücher, Schriftstücke u. c. völlig unversehrt erhalten blieben. Die Ostertag'schen Fabrikate haben somit erneut ihre Zweckdienlichkeit erwiesen. Ausführliche Kataloge und Muster stehen jedem Interessenten zu Diensten. J. Ostertag, Aalen, Württbg. Kassenschrank-Fabrik.

Geld zu 3 1/2 %

bis 4 1/2 % gegen gute Pfandsicherheit

Sie wollen doch Ihr Geld

gut anwenden, also lassen Sie sich vor Kauf...

Paul Breckhner

Bau-Akkord.

Die an meinem Neubau vorzunehmende Maurer- und Gipfelerarbeit...

Thomasphosphatmehl & Kainit

empfehlen billigst

Albert Bauer.

Zugpferd, Braumwallach, überzählig, verkauft

Pferde unter 4 die Wahl, verkauft

Farren, Gelbfleisch, mit Zulassungsschein II. Klasse

Ruh hat zu verkaufen

Ruh legt dem Verkauf aus

Kleefamen

Lammshafe

8 Hühner

Ein Handwägle, 1 Gullenfah, sowie 1 Hühnerstall

Arbeiter auf Zurichten werden sofort gesucht

Bursche

von 16-18 Jahren wird sofort bei gutem Lohn zu Vieh gesucht

Mädchen

Ein ordentliches, jüngeres

Mädchen

von 16-18 Jahren wird sofort bei gutem Lohn zu Vieh gesucht

Benachrichtigung.

Allen meinen Kunden, welche mich eruchten, ich ins Weibacher Thal zu bringen...

in trächtigen Kalbeln schweren u. leichteren Schlags, sowie milchgebenden & trächtigen Kühen

angutreffen ist. Kauf- und Tauschlustige lade ich mit dem Bemerken höflich ein...

Ferdinand Levi aus Waiblingen.

Schlachthaus-Gesellschaft Badnang eingetr. Genossenschaft u. unbeschr. Haftpflicht.

Die jährliche Generalversammlung findet am Mittwoch den 24. Februar, nachmittags 3 Uhr, im Kirchh.

Tagesordnung: 1) Rechenschaftsbericht. 2) Wahl von 2 Vorstandsmitgliedern.

Fleischer-Zimung f. d. VII. Bezirk Badnang. Die jährliche Generalversammlung findet am Mittwoch den 24. Februar, abends 7 Uhr, im Kirchh.

Tagesordnung: 1) Rechenschafts- 2) Wahl des Obermeisters sowie des Ausschusses auf 4 Jahre.

Der Obermeister: C. Sorg.

Photographie. Jeden Tag durch C. Schorr, Photograph.

Mechanische Schreinerei empfiehlt ihr großes Lager in fertigen Möbeln & Spiegeln

jeder Art bei billiger Berechnung.

Aelteste deutsche Schaumweinkellerei Gegründet 1826.

Kessler Sect.

Für Hustende beweisen über 1000 Zeugnisse die Vorzüglichkeit von Kaiser's Brust-Caramellen

Für Hustende

Kaiser's Brust-Caramellen

Wollene Lumpen werden umgearbeitet zu wuschelichten Kleiderstoffen

Für Hausfrauen!

Wollene Lumpen werden umgearbeitet zu wuschelichten Kleiderstoffen

Für Hausfrauen!

Wollene Lumpen werden umgearbeitet zu wuschelichten Kleiderstoffen

Für Hausfrauen!

Wollene Lumpen werden umgearbeitet zu wuschelichten Kleiderstoffen

Für Hausfrauen!

Wollene Lumpen werden umgearbeitet zu wuschelichten Kleiderstoffen

Einladung.

Zu unserer am Dienstag den 9. Februar stattfindenden Hochzeitfeier

laden wir Freunde und Bekannte zu Messer Wohlthat hier freundlichst ein.

Der Bräutigam: Georg Hummel Die Braut: Nisla Schäfer.

Badnang. Eheringe eigene Anfertigung in verschiedenen Fassonen,

anerkannt schönes und billiges Fabrikat, empfiehlt bei größter Auswahl in allen Preislagen von 8 u. 9 M.

an bis 30 M. und höher per Paar. Gravieren sofort und umsonst.

Garantie für angegebene Goldgehalt sämtlicher Sorten Eheringe.

H. Brändle. Goldarbeiter u. Graveur.

Alt Gold und Silber kauft zu höchsten Preisen

Probieren Sie Heidenheimer Husten-Stiller

von Conditor Alfred Benz. Gebrauchts-Nummern Nr. 65293.

Linderungsmittel gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh u. dgl.

Zu haben in Bouteillen à 20 Pf. in Badnang bei H. Kofler, Apotheker.

Jeder junge Mann, der seinen Schnurrbart hat, erhält unentgeltlich Auskunft.

M. Bartolomä, Stuttgart.

Feinst weißgewürzte Stockfische

empfehlen Wildermuth's Wwe. Gauerkraut

ist zu haben bei

Krieger-Verein.

Sonntag den 7. Febr., nach 5 Uhr Versammlung

bei Karl Adermann.

Turnerbund Badnang. Samstag, den 6. ds. Mts., abends 8 Uhr Monatsversammlung

im Lokal (Kirchh.)

Zahleisches und pünktliches Erscheinen erwartet der Turnrat.

Gewerbeverein Badnang. Generalversammlung am Montag den 8. Febr. 1897

abends 8 Uhr im kleinen Saale z. Schwanen.

Tagesordnung: Rechenschafts- u. Kassenbericht. Neuwahl eines Vorstands.

Der Ausschuss.

ALTE SPARSAME KÜCHE

Aufbewahren!

Kein Geheimmittel, die Bestandtheile jeder Flasche sind in der Gebrauchsanweisung und auf diesem Prospekt bekannt gegeben.

Aufbewahren!

Schuss Erlangung von Niederlagen wende man sich an C. Lück, Colberg.

Erythrocyten!



Man weise die ähnlich lautenden Nachahmungen energisch zurück. Flaschen werden nicht zurückgenommen.

Man fordere nur C. Lück's Präparate, denn nur diese bieten Ihnen die Gewähr für unverlässliche Zubereitung.

Altersschwäche, Bronchial-Catarrh, Asthma, Brustleiden, Leberleiden, Lungenaffectionen, Magen-schwäche, Nervenleiden, Nierenleiden, Raube Stimme, Schwäche jeder Art, Herzstimmung, Verdauungsstörung.

Ein angenehmes Nahrungsmittel für oberflächliche Beschwerden, durch die aus reiner Dankbarkeit hervorgegangenen Anerkennungs-schreiben glänzend bestätigt, ist ohne Frage dieser Gesundheits-Kräuter-Honig.

Den sichersten Beweis, daß dieser Kräuter-Honig ein langjährig bewährtes vorzügliches Mittel zur Erhaltung einer längeren Lebenszeit bei feinem Wohlsein ist, kann ich selbst durch eigene Erfahrung antreten.

Gebrauch des Kräuter-Honigs. Man muß täglich ungefähr 3 Eßlöffel voll einnehmen, davon Morgens nüchtern einen guten Eßlöffel voll und 1 bis 2 Stunden nicht darauf essen und trinken.

Wirkung des Kräuter-Honigs. Dieser so rühmlich anerkannte, namentlich Schwachen, Weltfremden anzureichende Kräuter-Honig stärkt den Magen, zertheilt die Verstopfungen der Leber und der Milz.

Preis von C. Lück's Gesundheits-Kräuter-Honig: 1/4 Flasche 1 M., 1/2 Flasche 1,75 M., 1 Flasche 3,50 M.

Bestandtheile. Man nehme 15 Ko. besten weißen Honig, 3 Ko. frisch gepressten Vogelbeersaft, 4 Ko. desillirtes Wasser, 100 grm. Eberwurz, 300 grm. Wangelkraut, 180 grm. Natterauge und 180 grm. Ringelmos, alles geschnitten, digerirt war.

wirklich gediegenes Hausmittel

Beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse die nachstehenden Atteste und Dankschreiben.

Aus den vielen Briefen dankbarer Kunden hier nur einige: Gesundheit wieder erlangt.

Husten. Ihren vorzüglichen Gesundheits-Kräuter-Honig benutzte ich schon vor Jahresfrist mit gutem Erfolge gegen Brustschmerzen, bei denen bligte mich damals Tag und Nacht.

Gallenstein. Ich litt lange Zeit an Gallenstein und mußte die entsetzlichen Schmerzen der Zeit ausstehen. Rein Arzt konnte mich helfen und habe ich die verhängnisvollen Mittel und Kräfte verstanden.

Katarrh. Ich habe Ihren werthen Kräuter-Honig schon mehrmals gegen meinen Katarrh und Unwohlsein gebraucht, und wurde stets durch denselben geholfen.

Wirklich prompt und zuverlässig

C. Lück's Kräuter-Thee, Dr. Said's Antirheumatum.

Bestes Mittel gegen Rheumatismus, Gicht, Reifen, Seitenstechen, Rücken-schmerzen, Zahnech u. s. w. Preis 1 Mark pro Flasche.

Dr. Said's Antirheumatum ist nur echt mit meiner Schutzmarke (siehe untenstehende Abbildung) in den Apotheken erhältlich.

Ein Geld aus dem Jahre 1870 71. Der am 31. Jan. in Berlin verlebte Generalleutnant z. D. v. Volkentör hat während des Feldzugs

findet morgen Sonntag, den 7. Febr. im Stadgartensaal in Stuttgart statt. Den Parteibericht erstattet Professor Hauber. Ueber die Arbeiten des Landtags und über die Proportionalwahl und Verfassungs-

ist hier an manchen Stellen schon etwas geleistet worden; in den meisten Gegenden aber sträubt sich die Bevölkerung vor Neuerungen besonders, wenn für sie noch keine Erfahrungen vorliegen. Es sollen zunächst

Geld zu 3 1/2 0

Benachrichtigung.

Allen meinen Kunden, welche mich eruchten, sich ins Weibacher Thal zu bringen, zur gef. Nachricht, daß das Verbot des Kaufverhandels mit Wein bis

Bachnang. Einladuna.

Kein Geheimmittel, die Bestandtheile jeder Krankheit sind in der Gebrauchsanweisung und auf diesem Prospekt bekannt gegeben. ... Lebens-Essenz

Zu haben in allen nachstehend bezeichneten Apotheken. Man achte auf untenstehende Schutzmarke. ... Lebens-Essenz enthalten.

die nachfolgenden Original-Atteste und Dankschreiben eingehend zu studieren. ... Magenbeschwerden. ... Flechten. ... Stuhlverstopfung.

Niederlagen, durch welche der achte Gesundheits-Prüfer-Honig bezogen werden kann: ... Heilbrunn. ... Stuttgart.

Zur Me. Mädchen. Wohnung. Tagesordnung: ... Der Ausschuss.

GUTE SPARSAME KÜCHE

Die Suppenwürze Maggi, in Originalfläschchen von 65 Pf. an, ist einzig in ihrer Art, um augenblicklich jede Suppe und jede schwache Fleischbrühe überaus gut und kräftig zu machen, wenige Tropfen genügen.

Tagessübersicht.

Deutschland. Württembergische Chronik. * Bachnang, 6. Febr. Die Vereine rüsten sich auch bei uns, um in nächster Zeit die weiteren Winterübungen abzuhalten.

revisions" sprechen die Herren Reichsgerichtsrat A. D. v. Gehl und Dr. Schönleber. * Vom unteren Neckar. Das frühere Schloß des Deutschordens in Gundelsheim, Horneck, in dem vor etwa 7 Jahren ein Bad nach Riepp'scher Art eingerichtet wurde, ist nun durch Kauf in die Hände einer Gesellschaft übergegangen.

daher in Fällen, wo nach der Ansicht von Fachleuten durch gewisse Einrichtungen Erfolge zu erzielen sind, an Einzelwirtschaften oder Verbände von solchen Darlehen gegeben werden, die neben der Vergütung durch Amortisation abzutragen sind, sobald der dadurch erzielte Nutzen dies gestattet.

Stuttgart, 4. Febr. Unter sehr zahlreicher Beteiligung wurde heute die Leiche des Feldpostoffiziers Prälaten Dr. v. Müller zur Ruhe bestattet. Zu dem Trauergottesdienst im Hause Jahn hatten die beiden Majestäten, wie Herzogin Maria, Vertreter gefandt, welche prächtige Blumenpenden niederlegten.

Paris, 5. Febr. Der Reg. -Vote teilt mit, daß seit dem 15. Jan. 1895 das ganze europ. Ausland dem Rinderpest frei sei. Um die günstigen Ergebnisse des veterinär-sanitären Wertens gegen die Einschleppung aus Transvaal und China zu sichern, rüsten die Behörden an den Grenzen eine Veterinär-Quarantäne und Schutzlinien ein, durch die Vieh- und Hochprodukte nur unter Beobachtung von Vorkehrungsregeln durchgelassen werden.

Frankreich. Petersburg, 4. Febr. Der Reg. -Vote teilt mit, daß seit dem 15. Jan. 1895 das ganze europ. Ausland dem Rinderpest frei sei. Um die günstigen Ergebnisse des veterinär-sanitären Wertens gegen die Einschleppung aus Transvaal und China zu sichern, rüsten die Behörden an den Grenzen eine Veterinär-Quarantäne und Schutzlinien ein, durch die Vieh- und Hochprodukte nur unter Beobachtung von Vorkehrungsregeln durchgelassen werden.

Stuttgart, 4. Febr. Unter sehr zahlreicher Beteiligung wurde heute die Leiche des Feldpostoffiziers Prälaten Dr. v. Müller zur Ruhe bestattet. Zu dem Trauergottesdienst im Hause Jahn hatten die beiden Majestäten, wie Herzogin Maria, Vertreter gefandt, welche prächtige Blumenpenden niederlegten.

Paris, 5. Febr. Der Reg. -Vote teilt mit, daß seit dem 15. Jan. 1895 das ganze europ. Ausland dem Rinderpest frei sei. Um die günstigen Ergebnisse des veterinär-sanitären Wertens gegen die Einschleppung aus Transvaal und China zu sichern, rüsten die Behörden an den Grenzen eine Veterinär-Quarantäne und Schutzlinien ein, durch die Vieh- und Hochprodukte nur unter Beobachtung von Vorkehrungsregeln durchgelassen werden.

Frankreich. Petersburg, 4. Febr. Der Reg. -Vote teilt mit, daß seit dem 15. Jan. 1895 das ganze europ. Ausland dem Rinderpest frei sei. Um die günstigen Ergebnisse des veterinär-sanitären Wertens gegen die Einschleppung aus Transvaal und China zu sichern, rüsten die Behörden an den Grenzen eine Veterinär-Quarantäne und Schutzlinien ein, durch die Vieh- und Hochprodukte nur unter Beobachtung von Vorkehrungsregeln durchgelassen werden.

